

Durch die Blume

Hast du schon einmal etwas durch die Blume gesagt? Ein lange geplanter Besuch, ein fröhliches Wiedersehen, einen lieben Gruß für einen lieben Menschen.

Durch die Blume zaubert ein Lächeln auf das Gesicht deines Gegenübers, durch die Blume bringt einen neuen Duft in den Raum, erneuert die Beziehung und ist ein Hingucker.

Im Matthäusevangelium wandert Jesus mit seinen Freunden auf einen Berg: Übersicht gewinnen, Abstand und Orientierung. In Jesu Worten in dieser bekannten Predigt geht es um die Grundlagen und ganz konkrete Fragen: Wie soll es weitergehen? Worauf können wir uns noch verlassen? Steht nicht alles zur Diskussion? Sorgen zerfressen unser Denken und Fühlen. Unsicherheit schleicht in unser Gemüt.

Und Jesus sagt: Sorgt euch nicht um den morgigen Tag. Jeder Tag hat seine eigene Sorge. Sehet die Vögel unter dem Himmel, sehet die Lilien auf dem Felde! Unser himmlischer Vater versorgt sie mit allem, was sie zum Leben nötig haben. Gottvertrauen beginnt immer im Loslassen, Gottvertrauen beginnt mit dem Wagnis auf einen neuen Blick. Durch den Blick aus dem Fenster zu unseren Vögeln. Durch die Blume auf dem Felde oder auf unserem Küchentisch. Durch Offenheit dem noch Unbekannten zu begegnen.

Jesus sagt: "Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen".

So segne euch unser Herr Jesus Christus, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist!

In Vorfreude auf Begegnungen in unserer Gemeinde,

Sven Scheffels



IMPRESSUM

Herrnhuter Brüdergemeine NRW

Gemeindendiener

Sven Scheffels

Am Eekenberg 40

49824 Ringe

Tel: 05944/715

Mobil: 015112787294

Email: sven.scheffels@ebu.de

Ältestenratsvorsitzende

Uta Karst

Konto der Gemeinde:

KD-Bank Dortmund

IBAN:

DE70 3506 0190 1011 3250 13

BIC: GENODED1DKD

nrw.ebu.de



Zahlen-mit-Code.com

Dieser GiroCode kann mit der Banking-App für die Überweisung des Gemeinbeitrags genutzt werden.

Konto der Herrnhuter Missionshilfe:

KD-Bank Dortmund

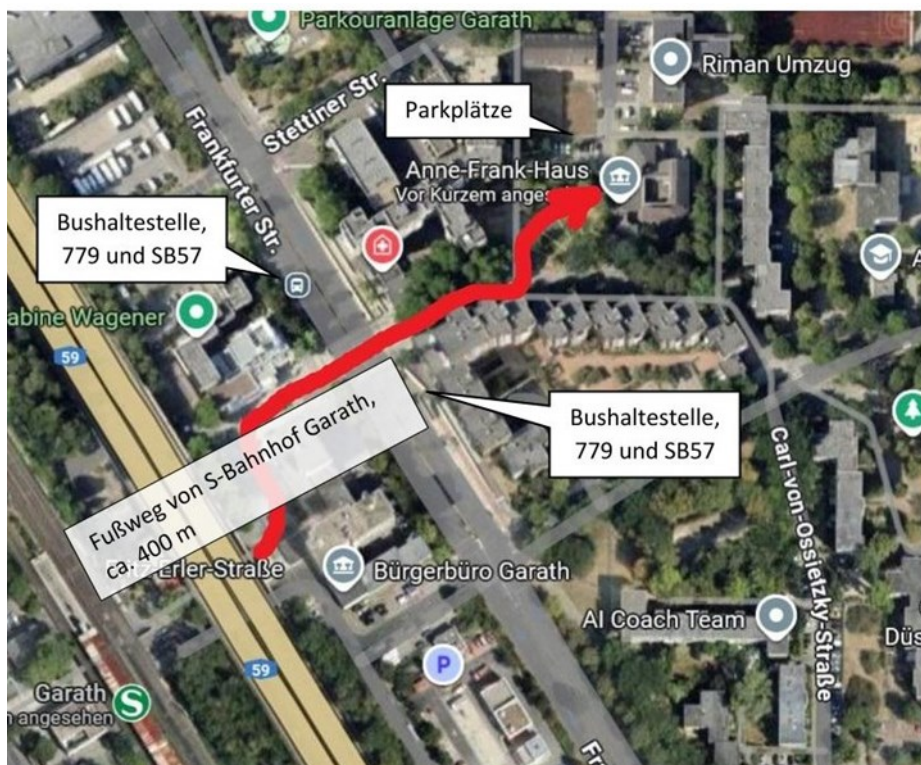
IBAN:

DE60 3506 0190 1013 4230 12

BIC: GENODED1DKD

www.herrnhuter-missionshilfe.de

Das Anne-Frank-Haus in Düsseldorf-Garath



Ihr habt es mitbekommen und verfolgt: Seit Januar finden unsere Gottesdienste im Gemeindebereich Süd im Anne-Frank-Haus statt.

Adresse: Anne-Frank-Haus, Stettiner Str. 114 bzw. Miep-Gies Platz 1 in 40595 Düsseldorf

Die Anreise ist weiterhin über den S-Bahnhof Garath möglich, mit dem Unterschied, dass man den Bahnhof in die andere Richtung verlässt und einen kürzeren Fußweg hat als bisher. Die nächstgelegene Bushaltestelle ist Düsseldorf-Garath S, Ostseite und auch Parkplätze sind vorhanden.

Mitte Januar haben wir uns zu einem ersten Gottesdienst in den neuen Räumen getroffen und anschließend bei Kaffee und Tee gemütlich zusammengesessen.

Herzlich Einladung an alle Gemeindeglieder im März (15.03. mit Abendmahl) oder im April (19.04.) jeweils um 15 Uhr einmal vorbeizuschauen!



Erster Gottesdienst im Anne-Frank-Haus



Fotos: Ursula Lüder



MIT BR. VOLKER SCHULZ
(BASEL)

WORKSHOP GEMEINDEENTWICKLUNG

Kursbeginn im März 2026

Gemeinsam wollen wir Gemeinde bauen und gestalten!
Kannst du dir vorstellen dich einzubringen und in der
Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen
aktiv zu werden? Wir laden dich herzlich ein dich auszu-
probieren und dabei zu sein.



Samstag 28.03. - 10 - 17 Uhr

- Beten im öffentlichen Raum
- Weitergabe von Gottes Wort
- Festzeiten der Brüdergemeine

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt!
Anmeldung bis 21.03.
Tagungsort: AWO - Am Jugendheim 3
59077 Hamm





HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

IN NORDRHEIN - WESTFALEN

Pfarramt in NRW

Sven Scheffels
Mail: sven.scheffels@ebu.de
Tel. : 0151 12787294



Update - Ältestenratswahl im Herbst 2026

Schon im letzten Gemeindegruß haben wir euch informiert: In diesem Herbst enden die Amtszeiten der Geschwister Barbara Reeb, Andrea Schmidt und Andreas Dopheide. Für Barbara Reeb endet die zweite Wahlperiode im Ältestenrat und sie kann bei dieser Wahl nicht wiedergewählt werden. Nach unserer Kirchenordnung werden die Ältesten für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Alle drei Jahre scheiden damit die Hälfte der gewählten Mitglieder aus. Der Ältestenrat leitet unsere Gemein-



Foto: Immo Geiß

meinde und vertritt sie nach außen. Ca. drei Mal im Jahr trifft sich unser Ältestenrat in Präsenz zu Beratungen und Entscheidungen für unsere Gemeinde. Zusätzlich gibt es einige Online- Beratungen. Wählbar sind alle bestätigten Gemeindeglieder, die für die zurückliegenden zwei Jahre ihren Gemeinbeitrag gezahlt haben. Die Mitarbeit im Ältestenrat ist eine ideale Chance, unser Gemeindeleben mitzugestalten. Wir freuen uns über alle, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen. Vorschläge für geeignete Kandidat*innen nimmt Bruder Sven Scheffels gerne bis 1. Mai im Pfarramt in Ringe entgegen. (sven.scheffels@ebu.de oder Tel. 0151 12787294) Die Wahl wird voraussichtlich im Herbst 2026 stattfinden.

Endlich ist es soweit - die Gemeinde APP für alle Herrnhuter



Wir haben lange darauf gewartet. Es wurde entwickelt und designt. Nun ist sie fertig und einsatzbereit – die Gemeinde APP.

Im ersten Schritt haben seit Ende Januar alle leitenden Personen und der Ältestenrat die Möglichkeit bekommen die APP kennenzulernen. Kurz vor dem Gemeindegruß geht die Info an alle Ehrenamtlichen.

AUS DER GEMEINDE

Ihr findet die APP im Google und Apple Playstore. (Android u. iOS) Parallel ist es auch möglich die App als WebApp über den Browser aufzurufen:

<https://herrnhuter.de/meine-bg>

Solltet ihr Fragen zur APP und zur Handhabung haben, wendet euch gerne nach einem unserer Gottesdienste an Sven Scheffels. Bei weiteren Fragen zur Registrierung und bei technischen Fragen könnt ihr euch an die Mailadresse:

appsupport@herrnhuter.de wenden. In der APP findet ihr verschiedene Bereiche, zum Beispiel unsere Gemeinde **BG NRW** und den **Raum West**. Macht euch gerne Schritt für Schritt mit allem vertraut. Im unteren Reiter kommt man über den **Kalender** zu Veranstaltungen, zu einer Kollektenfunktion **Geben**, sowie die Möglichkeit sich zu **Begegnen** und zu **Entdecken**. Im Rahmen unserer Treffen und Veranstaltungen wird es den ein oder anderen Hinweis auf die Möglichkeiten der Gemeinde APP geben.

Da die App einen geschützten Raum für die Mitglieder der Brüdergemeine darstellen soll, werden in dieser App-Version nur Mitglieder der Brüdergemeine zur Nutzung der App freigegeben. Bei einem späteren Update soll es auch noch eine Freunde-Funktion geben, welche jedoch noch in der Entwicklung ist. Wann diese veröffentlicht werden wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Nun wünschen wir Euch erstmal einen guten Start mit der App.

Wir beten gemeinsam! – Unsere Gebetswacht am 2. April

Am 02.04.2026 ist unsere Gemeinde wieder gefragt, sich an der Gebetskette der Herrnhuter in Deutschland zu beteiligen. Für uns und die Gemeinde Ebersdorf ist zusammen eine Zeit an diesem Tag vorgesehen. Wer ganz konkret eine Gebetszeit übernehmen möchte, darf sich gerne bei Sven Scheffels melden. Die aktuellen Gebetsanliegen von der Herrnhuter Missionshilfe werden weitergeben und sind eine gute Grundlage für das persönliche Gebet.

Jahresbericht 2025

Unser Rückblick auf das Jahr 2025 ist fertig. Mitglieder unserer Gemeinde, die den Gemeindegruß per Post erhalten, bekommen den Jahresbericht auch ausgedruckt mitgeschickt. Alle anderen dürfen ihn auf unserer Webseite abrufen oder sich im Pfarramt melden.

Im März

Moravian Church Heritage Fund - Kultur-Erbe-Stiftung der weltweiten Unität

Die Unitätskollekte 2026 kommt der Moravian Unity Heritage Foundation (MUCHF) zugute, die im Auftrag der Unitätssynode 2016 gegründet wurde und sich im Aufbau befindet. Der Zweck dieser Kulturstiftung der weltweiten Brüder-Unität ist die Unterstützung von Projekten zur Erhaltung historischer Gebäude und anderer Dinge, die als Kulturerbe der Brüder-Unität gelten. Viele Provinzen verfügen über Liegenschaften wie Siedlungen, Missionsstationen und Kirchengebäude aus dem 18. Jahrhundert und später, die als kulturelles Erbe von historischer und soziologischer Bedeutung gelten und sichtbarer Ausdruck des Glaubens und der Identität der Herrnhuter Brüdergemeine sind. Zahlreiche dieser Kulturdenkmale sind gefährdet, weil keine Mittel für deren Erhaltung vorhanden sind. Deshalb soll die Kulturstiftung als ein Unitätswerk etabliert und eine verantwortliche Person angestellt werden. Wir bitten herzlich darum, dieses Vorhaben zu unterstützen.

EBU

IM APRIL

Die Herrnhuter in Lettland

Im 18. und 19. Jahrhundert war die „Diaspora-Arbeit“ der Brüdergemeine – also die Evangelisations- und Gemeinschaftsarbeit unter Mitgliedern der Landeskirchen – einer der größten Arbeitsbereiche unserer Kirche. Sie fand in vielen Ländern Europas statt und hatte zeitweilig deutlich mehr Mitglieder als die klassischen Ortsgemeinden. Insbesondere in den baltischen Ländern hat diese Arbeit unter den oft Leibeigenen Bauern große Wirkung erzielt und zur Entstehung der baltischen Nationen beigetragen. Nach dem Ende der Sowjetherrschaft über die baltischen Länder ist in Estland und Lettland eine neue Arbeit entstanden, die an diese Tradition anknüpft. In Lettland wird diese Arbeit von Br. Gundars Ceipe koordiniert. Er ist Theologe und Historiker und beschäftigt sich seit langem mit der Bedeutung der Brüdergemeine für die Geschichte Lettlands. Neben seinen Forschungen auf diesem Gebiet organisiert er Bibelkreise an verschiedenen Orten des Landes und immer wieder „Herrnhuter Tage“ bei denen historische Informationen, biblische Besinnung und Gemeinschaftsbildung eine Verbindung eingehen. Einige dieser Versammlungen finden in historischen Bethäusern der Herrnhuter Bewegung statt. Die Brüder-Unität unterstützt die Arbeit von Br. Ceipe finanziell, da die Teilnehmenden die Finanzen nicht selbst aufbringen können. Mit ihrer Kollekte sind Sie Teil dieser Unterstützung.

EBU

Im Mai

Mit Freude zum Lernerfolg – Ein sicherer Lernort für Kinder in Burrel, Albanien

In der Stadt Burrel in Albanien hat die Brüdergemeinde in Albanien ein neues Nachmittagsprogramm für Grundschul Kinder ins Leben gerufen. Rund 20 Kinder der Klassen 1 bis 4 erhalten von Montag bis Freitag die Möglichkeit, in einem geschützten Umfeld zu lernen, zu spielen und ihre Talente zu entdecken. Neben der Unterstützung bei den Hausaufgaben bietet das Programm kreative Aktivitäten wie Malen, Basteln, Musik und Tanz. Sie lernen Lieder und biblische Geschichten kennen und wachsen in die Gemeinde hinein. Auch Sport und Bewegung gehören fest dazu. Besonderer Wert wird auf das gemeinsame Lernen und soziale Miteinander gelegt. Die Kinder sollen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Selbstvertrauen, Kreativität und Teamgeist entwickeln. Mit dieser Initiative entsteht in Burrel ein Ort, der neue Chancen und Geborgenheit schenkt – für Kinder, die oft wenig Förderung erfahren, aber viel Potenzial in sich tragen. Ein Ort, an dem Lernen Freude macht und Zukunft wachsen darf. **Im Jahr 2023 hat unser Gemeinhelfer Sven Scheffels die Gemeinden von Dena Fortuzi in Albanien besucht und einen Gottesdienst in Burrel mitgefeiert. Wendet euch gerne an ihn mit persönlichen Fragen nach seinen Eindrücken.**

EBU

Alle Termine und Einladungen für NRW findet ihr auf unserer Homepage

nrw.ebu.de

**Herzliche Einladung
zu einem
Bibliodrama
Samstag, 7. März 2026
15 – 18.00 Uhr
St. Jakobskirche
Kirchplatz 9
Frankfurt a.M.**



VERANSTALTUNGEN

Von Sinnen – mit Bartimäus

In der Geschichte des Bartimäus können wir erleben, wie blinde Flecken in der Begegnung mit Jesus verwandelt werden können und das Leben mit wachen Sinnen eine neue Wendung nehmen kann.

Das Biblidrama ermöglicht es, uns testweise mit einer Person oder einer Facette einer biblischen Geschichte zu identifizieren. Diese Erfahrung können wir mit unserem eigenen Leben in Beziehung setzen und entscheiden, welchen Impuls wir aus der Geschichte in unser Leben mitnehmen möchten.

Vorerfahrungen oder gar schauspielerische Talente sind nicht nötig, weil wir kein Publikum beeindrucken müssen. Neugier und die Bereitschaft, sich vom Bibeltext überraschen zu lassen reichen für die Teilnahme völlig aus.

Teilnahmebeitrag: keiner (eine Spende für die weitere Biblidramaarbeit wird aber nicht abgelehnt.)

Wir bitten für unsere Planung um **Anmeldung** bis zum **28.02.** per Mail an: j.jakob@evgemeindebockenheim.de oder katharina.ruehe@herrnhuter-in-hessen.de

Veranstaltet von der Evangelischen Gemeinde Bockenheim und der Evangelischen Brüdergemeine Rhein-Main

JUGENDWOCHENENDE

im Raum West

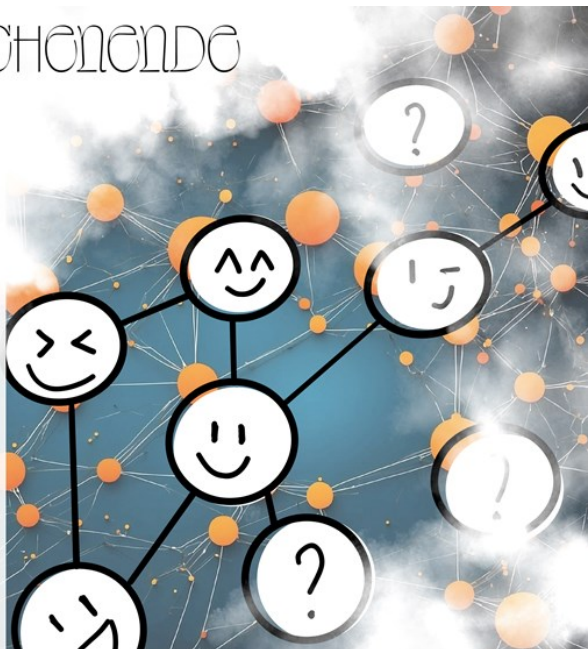
„ALLES NEU“
VOM 27. BIS 29.03.26

DU BIST ZWISCHEN
14 UND 23 JAHRE ALT
UND KOMMST AUS NRW,
RHEIN-MAIN ODER NEUWIED?
DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG!

AN DIESEM ERSTEN WOCHENENDE
WERDEN WIR PIZZA BACKEN,
SPIELEN, DAS JUGENDRAUMKINO
NUTZEN UND UNS BEIM
GOTTESACKEREINSATZ AUSPOWERN.

KURZ GESAGT:
AUS DEM ALLTAG AUSBRECHEN,
UNS VERNETZEN UND
BESSER KENNENLERNEN.
SEID DABEI!

ANMELDUNG BIS 15.03.
BEI ANGELIKA FITZNER
(ANGELIKA.FITZNER@EBU.DE)
KOSTEN: 25€



Singstunde

-eine musikalische Abendandacht-

Sonntag, den 10. Mai 2026 16.30 Uhr

In der Krypta von St. Maria im Kapitol, Köln
(Eingang über den Lichhof)



**Kommt herbei,
singt dem Herrn!**
(BG 731)

Klavier:
Ralph Lehmkuhler
Querflöte:
Heidi Schröder

Chor:
Moravian Harmonists
unter Leitung von
Martina Rosentreter

Liturgische Leitung:
Sven Scheffels

Eintritt ist frei

Rahmenprogramm zur Singstunde in Köln am 10. Mai 2026

13:15 Uhr: Treffpunkt im Eingangsbereich **Wallraf-Richartz-Museum** (Obermarspforten, Nähe Kölner Rathaus). Die Führung beginnt pünktlich um 13.30 Uhr, Ende ist um 15.00 Uhr.

13:30 Uhr (geänderte Uhrzeit!):

'B(l)ooming' Barocke Blütenpracht - Führung im Wallraf-Richartz-Museum mit Dr. Susanne Wischermann, M.A. (SAM – Service für Ausstellungen und Museen).

Die kleine Sonderausstellung lockt nicht nur mit bezaubernden Arrangements, sondern auch mit jeder Menge Geschichten. Wo wir heutzutage eine hübsche Dekoration sehen, entdeckte die intellektuelle Klientel des 17. Jahrhunderts "Die sieben Schmerzen Mariens" (Schwertlilie), die jungfräuliche Königin (Wespe), Jesu Auferstehung (Narzisse) oder auch die Beständigkeit im Glauben (Efeu).

Neben der vielfältigen - meist frommen - Symbolik lag der Fokus des botanischen Studiums üppiger Blumensträuße vor allem auf der Wirkung als Heilpflanzen. Ein Wissen, das heute vielfach verloren ist, auch weil die pharmazeutische Industrie uns die scheinbar besseren Alternativen bietet. Die Wurzeln dieser Verschiebung von der gut funktionierenden Hausapotheke mit den Gaben der Natur vor der eigenen Türe hin zu Produkten, die man käuflich erwerben muss, finden sich ebenfalls in der Zeit des Barock.

Reformation und Gegenreformation taten ein Übriges, um dieses, meist weiblich konnotierte, Wissen in den Hintergrund zu drängen oder gar zu vernichten. Wir werden uns also zwischen Gebet- und Arzneibuch bewegen, aber auch der Etablierung Mariens als 'Werbe-Ikone' der Katholischen Kirche nachgehen.



Daniel Seghers, Blumenstrauß in einer Glasvase, 1643, Leihgabe aus Privatbesitz, © Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln

Bitte **bis 04.05.26** über das Pfarramt **anmelden**,

Tel. 05944 715 oder sven.scheffels@ebu.de

Im Anschluss an die Führung gibt es die Möglichkeit zur Stärkung im **Café im Museum**. Von dort kann man zu Fuß zu St. Maria im Kapitol gehen, wo um 16:30 Uhr in der Krypta (Eingang Lichhof) die Singstunde beginnt.

Zum Abschluss gibt es nach der Singstunde ab 17.30 Uhr die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant ‚Mederrano‘ (Plectrudengasse / Lichhof 12), ganz in der Nähe der Krypta.

VERANSTALTUNGEN

Der Neuwieder Bläserchor lädt am **20.Juni abends (18 oder 19 Uhr)** ein:

“Englische Nacht”

Heiteres Bläserkonzert mit kulinarischen Köstlichkeiten

Übernachtung auf Nachfrage möglich.

SAVE

**SOMMERFEST
IN HAMM**

**12.JULI 2026
10 – 16.30 UHR**

MEET THE WEST

**REISE ZUM
HERRNHAAG
14.– 16.AUGUST**

THE

DATE

**GEMEINDEFREIZEIT
VERDEN IM NORDEN**

18.–20.09.26

Veranstaltungen der Herrnhuter Brüdergemeine NRW

Alle sind herzlich willkommen!

März

Sa.	14.	3.	10.00 Uhr	Ältestenrat in Recklinghausen
So.	15.	3.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Bereich Süd Anne- Frank- Haus in Düsseldorf- Garath
So.	22.	3.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Bereich Nord Gemeindehaus der Apostelgemeinde Bielefeld
Mo.	23.	3.	15.00 Uhr	Kreis für Menschen ab 60 in Bielefeld
Sa.	28.	3.	10.00 Uhr	Workshop Tag mit Br. Volker Schulz s. Flyer

April

Do.	02.	4.	18.00 Uhr	Treffen mit Gebet und Lesungen in Bielefeld Genaue Infos im Newsletter
Fr.	03.	4.	14.30 Uhr	Treffen zur Todesstunde Christi in Bielefeld Genaue Infos im Newsletter
So.	05.	4.	07.00 Uhr	Ostermorgen in Kaiserswerth Weitere Infos bei Sven Scheffels und Uta Karst
So.	19.	4.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Bereich Süd Anne- Frank- Haus in Düsseldorf- Garath
Mo.	20.	4.	15.00 Uhr	Kreis für Menschen ab 60
So.	26.	4.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Bereich Nord m. Erik Jan Stam Gemeindehaus der Apostelgemeinde Bielefeld

Mai

So.	10.	5.	13.15 Uhr	Rahmenprogramm zur Singstunde in Köln
So.	10.	5.	16.30 Uhr	Singstunde in Köln Krypta St. Maria im Kapitol s. Flyer
So.	31.	5.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Bereich Nord Gemeindehaus der Apostelgemeinde Bielefeld

Informationen zu unserem Senfkornkreis- Online am Sa. um 17.30 Uhr werden über den Newsletter und den Mailverteiler geschickt!

HMH Vorstand berät auf Klausur über Zukunft



Am 23. und 24. Januar 2026 hat sich der im Juni 2025 neu gewählte HMH Vorstand zu einer Klausur in Bad Boll getroffen. Da die neuen Vorstandsmitglieder oftmals ihren Wohnsitz weiter weg von der Zentrale in Bad Boll haben, finden die Vorstandssitzungen hybrid statt. Nun war es bei der Klausur möglich, sich persönlich zu begegnen und auszutauschen. In einem vielfältigen

Programm wurden nicht nur die offiziellen Sachthemen abgearbeitet, sondern auch das Unitätshaus mit den Büros der HMH-Mitarbeitenden, der Fundraising-Abteilung und der Arbeitsbereich von Moravian Merchandise besucht. Daneben wurden wichtige Arbeitsfelder intensiver bedacht und die theologisch-ethische Grundlage überarbeitet. Wir danken für die engagierte Mitarbeit der Vorstandsmitglieder!

Historische Schulen in Suriname müssen besonders geschützt werden



Die *Stichting Onderwijs*, die Schulstiftung der Brüdergemeinde in Suriname, ist Trägerin von derzeit 65 Grund- und weiterführenden Schulen, verteilt über die gesamte Landesfläche. Die meisten dieser Schulen waren früher kleine Schulen der brüderischen Mission und haben eine bis zu 200-jährige Geschichte. Jetzt ruft die Schulstiftung in einem Facebook-Post vom 20. Januar 2026 dazu auf,

sich auf den Webseiten der *Stichting Gebouwd Erfgoed Suriname* zu registrieren. Diese Kulturerbe-Stiftung, gegründet 1997 vom nationalen Bildungsministerium, widmet sich der Erforschung und Erhaltung wichtiger Schulgebäude. Sie wirbt für sich mit folgenden Worten: "Unsere Programme ermöglichen es Schülern, das bauliche Erbe Surinames auf aktive und kreative Weise zu entdecken." Die Arbeit der Stiftung, die eng mit der Landesdenkmalpflege zusammenarbeitet, ist insofern besonders wichtig, weil viele historische Schulen in Suriname aufgrund ihrer hölzernen Leichtbauweise extrem gefährdet sind. Seit dem 29. Juni 2002 gehört die historische Altstadt der surinamischen Hauptstadt Paramaribo zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Herrnhuter Mission aktuell 02/2026

Berufsförderung auf dem Sternberg jetzt mit einem Webstuhl



Die Berufsförderung (Vocational Training) des *Star Mountain Rehabilitation Center* SMRC, Sternberg, bei Ramallah (Palästina; Westbank) verfügt über eine neue Ausbildungs-Komponente. In Zusammenarbeit mit einem Fachmann für die Bedienung von Webstühlen wurde vor kurzem ein Trainingsprogramm für die Einrichtung und das Bedienen von Webstühlen gestartet. Zunächst

gab es eine theoretische Schulung. Die Auszubildenden lernten die Bauteile der Maschine sowie den technischen Vorgang des Webens kennen. Es ging auch um Fragen der Sicherheit, der Schonung bzw. des optimalen Einsatzes des Webstuhls. Die Frauen und Männer mit Behinderung lernten bald, dass es ihnen möglich ist und Freude macht, an einem Webstuhl zu arbeiten. Es ist noch zu erwähnen, dass dieses neue Programm mit Unterstützung der Waldenserkirche gestartet wurde, die sich in der Vergangenheit schon mehrfach als Unterstützerin des Sternbergs erwiesen hat.

Rundfunksender "mdr" berichtet über Brüdergemeine in Grönland



Am 2. Februar 2026 berichtete der *Mitteldeutsche Rundfunk* in einem Vier-Minuten-Beitrag von Michael Bartsch über die 167-jährige Arbeit der Brüdergemeine auf Grönland. Der Autor interviewt Dr. Peter Vogt, Pfarrer in Herrnhut, Niels Gärtner, Mitarbeiter der Herrnhuter Missionshilfe in Bielefeld, und Silke Piwko, Mitarbeiterin des Völkerkundemuseums in

Herrnhut. Letztere betont, dass die Grönland-Sammlung die zweitgrößte Sammlung des Museums ist. Peter Vogt unterstreicht, dass die Brüdergemeine keine Zwangs-Christianisierung betrieben, dass sie sich auch nicht in den Dienst der dänischen Kolonisatoren stellten, dass sie bei ihrer Arbeit freilich koloniale Strukturen nutzten. Die Arbeit auf Grönland ist die zweitälteste Arbeit der brüderischen Mission und kostete diese beträchtliche Ressourcen. Sie führte letztlich zur Christianisierung fast aller Grönländerinnen und Grönländer. Die Missionare taten viel zur Erforschung und Dokumentation von grönländischer Sprache, Geschichte und Kultur.

Herrnhuter Mission aktuell 03/2026